

Liebe Sophie!

Deine Karte habe ich
soeben erhalten. Alw es geht Dir
noch nicht gut, das ist nicht
nehm von Mi. Sage das aber
Deinem Gatten nicht, denn ich
musste ihm schon gewissen
Ressicht erstaten, da er so auf-
geregt war. Verinetwegen.

Dass Dr. W auch nach P.
geht, freut mich — das Andere
(bei Reed) weniger.

Mittwoch Abt. war ich
in der Gartenbauges. mit Wind,
Lehmann & Karmos. Da ich
voraussetze, dass Du diese
meine Briefe weder vorliestest,
noch herumlegen lässt, so

muss ich sagen, es war
sehr fad. Die R's pieren
mir's, besonders der Fritz R
& Frau - die sind gleich
den Anderen zur 3.^t Potenz
erhoben.

Ich sagte auch, ich
könne nächste Woche nicht
kommen! Frau Wiers reist
in 14 Tagen ab.

Gestern Nachm.
hörte ich eine ein II. Theoretik.
an. Es klappte: statt Nothnagel,
der verreist ist: Dr. Asche,
(bei dem redet d. Curvidas unklar,
da er alles selbst erzählt).
doch gab er 2. Auszeichnungen!)
Karl (gleichzeitig mit D., so dass
ich ihn nicht hörte, aber der
schmeckt mich nicht, da ich
doch wenigstens etwas wissen



werde. Ich habe das Buch
schon v. lese zwischen den
Vorlesungen hin. Es ist pfuslich!

Wechselbaum (für
Kumbat) ist sehr angenehm.
S. Bacillen sind nicht so arg,
v. sonst verlangt er: Verstand!

Wenn jemand Anatomie kann,
etwas allg. Pathologie (siehe
Billroth !!), v. deutet, so muß
er durchkommen. Ich hätte gestern
manchmal bei ihm brilliert,
ohne noch etwas gelernt zu
haben von der anat. u. pathol.
Anatomie.

Der Professor redet
noch immer nichts.

Hersche sagte mir aber,
dass er, wenn nicht jetzt, so
ganz bestimmt im October

gehe. Hoffen wir das Beste!

Hersl. Gruss, ich muss
fortgehen.

Mein alter

Georg

Wien, 12. Juni 1891.

Ich vergass den Brief
heute morgens mitzunehmen.
Heute practicire ich bei Chrobak,
leider ist Nachtaufnahme, da
man nicht s. Gesundheit u.
verliert eine Menge Zeit - ohne
etwas dabei zu lernen, da
ich sich nicht untersuchen darf.
u. Geld kostet auch noch eine
Menge u. ich habe gar keines
überflüssig!